

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wehen. Stöße und Gegenstöße weckten dann nochmals das Echo der Schlachten. Es war jedoch nur ein Echo der Vergangenheit, das hinrollte über das Kampfgebiet — die große Schlacht selbst war längst vorüber.

Der Winter 1916 zu 1917 war sehr kalt. Schneetreiben deckte die Trichterwüsten zu, und klingernder Frost spannte Eis über die wassergefüllten Granattrichter und ließ die schlammigen Niederungen und versumpften Tiefen der Schluchten erstarren zu harter Wintererde. Auf beiden Seiten arbeitete man am Stellungsausbau, weil jeder der Gegner eine Wiederholung der Ereignisse fürchtete, die das gerade versinkende Jahr 1916 gebracht hatte. Je weiter der Winter fortschritt, desto ruhiger wurde es vor Verdun. Die Franzosen bauten Straßen und Feldbahnen durch die Trichterwüsten des wiedergewonnenen Gebietes, und im Februar 1917 fuhren sie mit ihren Lastwagen bis dicht an das Werk Thiaumont heran.

Während dieser Zeit faßte Frankreich seine ganze militärische Kraft für ein neues Schlachtfeld der Entscheidung zusammen. Die große Frühjahrsoffensive Nivelles drüben an der Aisne und in der Champagne hob sich über neue Horizonte des Krieges.